

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 02.11.2015

Niederschrift

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.10.2015, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmeter, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin

CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Dresen, Heidrun Dr.
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Metinoglu, Inan GRÜNE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er benennt Herrn Ottenberg, Herrn Ertan und Herrn Hubrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihm liegen keine mündlichen Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 7.1.1 in die nächste Sitzung zu schieben.

Herrn Zöllner schlägt vor den TOP 9.2.1 vorzuziehen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Krahenfeld (SPD) und Herrn Urmetzer (FDP).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen
2580/2015
 - 7.1.2 Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg
2972/2015
 - 7.1.3 Landschaftsbrücken auf der A 1
3070/2015
 - 7.1.4 Kriminalität im Stadtbezirk 6
3071/2015
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Wohnraumleerstände im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1591/2015

- 7.2.2 Wahlbeteiligung in Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1596/2015

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Fühlingen
2933/2015
 - 8.1.2 Überprüfung Spielplatzbeschilderung im SB 6
3150/2015
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1644/2015
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Zebrastreifen am Volkhovener Weg an der S-Bahn-Station
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1502/2015
 - 8.3.2 Tempo 30 auf dem Pingenweg
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1530/2015
 - 8.3.3 Bushaltestelle Unnauerweg
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1528/2015

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Umgestaltung des Spielplatzes Pingenweg in Köln-Lindweiler
2208/2015

- 9.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Hartenfelsweg in Köln-Lindweiler
2210/2015
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Pflege- und Entwicklungsplan (Überarbeitung)
N1 (Rheinaue Langel - Merkenich)
N4 (Rheinaue Worringen - Langel)
0712/2015
- 9.2.2 247. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2425/2015
- 9.2.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke
hier: Festlegung des Kriterienkataloges
2601/2015

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertre-
tungen der Stadt Köln für das Jahr 2014
- 10.2.2 Planungsstand zur Errichtung einer Küche mit Mensa und den erforderlichen
Nebenräumen für die offene Ganztagschule (OGTS), sowie den Anbau ei-
ner Aufzugsanlage für die Gemeinschaftsgrundschule GGS Ernstbergstr. 1,
50765 Köln (Blumenberg)
1956/2015
- 10.2.3 Ziel- und Leistungsvereinbarung - Bürgerzentrum Chorweiler
2452/2015
- 10.2.4 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln
2803/2015
- 10.2.5 Gewässerunterhaltungsplan 2015/2016 für die Kölner Bäche - zusätzliche
Maßnahmen
2818/2015

- 10.2.6 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz
2755/2015
- 10.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
Kostenerhöhungsbeschluss
3094/2015
- 10.2.8 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015
3013/2015
- 10.2.9 Ergebnisse Elternbefragung
3128/2015
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Erholungsanfrage Fühlinger See, Großveranstaltungen
2963/2015
 - 11.1.2 Neuer Spielplatz in Worringen St.-Tönnis-Straße
2967/2015
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen
2580/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

7.1.2 Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg 2972/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich beantragt, dass die Bushaltestelle Köln-Seeberg so umgestaltet wird, dass sie besser von Menschen genutzt werden kann die eingeschränkt bewegungsfähig sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Bushaltestelle Köln-Seeberg so umzugestalten, dass sie besser von Menschen genutzt werden kann die eingeschränkt bewegungsfähig sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Krahenfeld (SPD) und Herrn Urmetzer (FDP)

7.1.3 Landschaftsbrücken auf der A 1 3070/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet die unter Punkt 3 genannte Liste für die Bezirksvertretung anzufordern.

7.1.4 Kriminalität im Stadtbezirk 6 3071/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet, dass diese Daten der Bezirksvertretung Nippes bezirksspezifisch zur Verfügung gestellt wurden. Daher ist nicht nachvollziehbar, dass dies für die Bezirksvertretung Chorweiler nicht möglich sein soll. Er wird Herrn Rohmer diesbezüglich bei der nächsten Sitzung des Kriminalpräventiven Rates ansprechen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Wohnraumleerstände im Bezirk Chorweiler Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/1591/2015

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Wahlbeteiligung in Chorweiler Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/1596/2015

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die vorliegende Anfrage.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Fühlingen 2933/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg hat folgende Zusatzfragen:

- Wo genau, wann und wie oft wurde die Verkehrszählung auf dem Mohlenweg durchgeführt?
- Gibt es ein Verzeichnis über die Bodendenkmäler?
- Wie hoch sind die Kosten bei einer signaltechnischen Regelung?
- Wie hoch sind die Kosten für das Brückenbauwerk?

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet darum, die Gründe warum eine Brücke aufgrund der Bodendenkmäler nicht zu errichten ist nochmals zu überdenken, da durch aus Lösungsmöglichkeiten für einen Bau zu finden sind.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist daraufhin, dass der Mohlenweg ein Schulweg ist, und daher ein sicherer Übergang hier eine hohe Priorität hat. Nach Fertigstellung der Straße ist mit einem höheren Verkehrsaufkommen sowie höherer Geschwindigkeit zu rechnen.

8.1.2 Überprüfung Spielplatzbeschilderung im SB 6 3150/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich weist daraufhin, dass die Schilder zukünftig mit „Die Oberbürgermeisterin“ zu versehen sind.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet die Presse einen entsprechenden Artikel zu veröffentlichen, der die BürgerInnen auffordert entsprechende Rückmeldungen zu geben, da dies nicht allein von der Bezirksvertretung zu schaffen ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum auch die Spielplatzpaten entsprechend zu informieren und um Rückmeldung zu bitten.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher weist daraufhin, dass nun nicht alle Schilder ausgetauscht werden, die erforderlichen neuen Schilder werden selbstverständlich mit „Die Oberbürgermeisterin“ versehen.

Bezirksvertreterin Frau Danke regt an die Schilder ohne die Bezeichnung oder mit beiden Formen zu versehen, damit die Schilder bei einem Amtswechsel nicht wieder ausgetauscht werden müssen.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1644/2015

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist Bezirksvertreter Herrn Hubrich bezüglich seiner Fragen zu einzelnen Anträgen daraufhin, dass die Anträge an alle Fraktionen und alle Einzelmandatsträger versandt wurden, und die Antworten daher in diesen zu finden sind.

Der Antrag von Herrn Hubrich auf Einzelabstimmung zu den Positionen wird mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von Herrn Hubrich (parteilos) und Herrn Urmetzer (FDP).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
SV Köln-Merkenich e. V.	Materialbeschaffung für Malerarbeiten in den Umkleidekabinen, Duschräumen und Toiletten (2015)	400,00
Tabor Dancer	Kostüme, Trainerstunden, Miete Proberäume (2015)	1.500,00
Ausschuss der Worringer Grundschulen für den Kinderkarneval e.V.	Kinderkarnevalszug (Wagenbau, Flyer, Zugweg). Treffen der Wagenbauer, Luftballonwettbewerb, Prinzenempfang (09/15 – 02/16)	495,00
Jugendzentren Köln gGmbH, Jugendzentrum Northside	Umrüstung der Lichtanlage im großen Saal (2015)	1.000,00
Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius	Bauwagen-Projekt im Mönchsfeld (04-06/2015)	735,00
Alevitische Gemeinde Köln e. V.	Anschaffung eines Mischpultes (2015)	1.821,00
Kindernöte e. V.	Sport- und Bewegungstage Herbstferien (05.-10.10.2015)	1.000,00

ChorweilerArt	Kunstmarkt (Saalmiete, Helfer, Fahrzeuge, Presseanzeigen, Werbung, Hänge- und Beleuchtungsmaterialien) Gemeinschaftsausstellung (Werbung), Kunstmeile, Fortbildung (Honorare, Beamer, Materialien), Bürokosten (2015)	1.400,00
1. Kölner Mongolenhorde e. V.	Anschaffung von zwei Zelten (2015)	3.000,00
Jugendcafé Chorweiler	Kostüme, Requisiten, technisches Equipment und Miete für ein Tanztheater mit Jugendlichen (10-12/2015)	500,00
IG Blumenberg e.V.	Honorar, Musiker, Gage, Techniker, Miete, Flyer und Poster, Erfrischungsgeld für Servicekräfte für ein Konzert (20.10.-30.11.2015)	400,00
Bürgerverein Köln Roggen-dorf/Thenhoven	Getränke, Verpflegung, Versicherung, und Straßensperrung für das Weihnachtsbaumaufstellen (28.11.2015)	300,00
Förderkreis der GGS Riphahn-straße	Schaffung eines Bewegungsraumes (Boulderwand, Balancestangen, Schaukel, Pendelbalken) (2015)	6.500,00
Förderschule emotionale und soziale Entwicklung und Lernen Soldiner Straße	Honorarkosten sowie Materialkosten für „Kampfkunst als Charakterschule“ (02-07/16)	350,00
Förderkreis der GGS Riphahn-straße	Einweihungsfeier und Jubiläum (Catering, Getränke, Spielstände, Cafeteria) (23. u. 24.10.2015)	450,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln) und Herrn Hubrich (parteilos)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Zebrastreifen am Volkhovener Weg an der S-Bahn-Station Antrag der CDU-Fraktion AN/1502/2015

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass ein Zebrastreifen nur bei der Überquerung von einem Fahrstreifen pro Fahrtrichtung rechtlich möglich ist. Da in diesem Bereich bei einer Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen vorhanden sind ist eine Umsetzung nicht möglich.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann ist dies nur in einem Teilbereich nahe der Brücke der Fall, im übrigen Bereich wäre somit ein Zebrastreifen möglich.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg unterstützt den Antrag hinsichtlich der Zebrastreifen auf der Toni-Welter-Str. und der Fritz-Wacker-Str., da es sich hier um Unfallschwerpunkte handelt. Die Sicherheit der Fußgänger muss hier oberste Priorität haben.

Laut Herrn Tkotz findet man auch hier die gleiche Situation hinsichtlich der zweifachen Fahrstreifen vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor, dass die Verwaltung ausarbeitet welcher gesicherte Übergang in diesem Bereich möglich ist.

Bezirksvertreter Herr Roth schlägt als Alternative zum Zebrastreifen einen signalgeregelten Übergang vor, da hier die Anzahl der Fahrstreifen unerheblich ist.

Laut Herrn Neumann befinden sich auf der Toni-Welter-Str. keine zwei Fahrstreifen in eine Fahrtrichtung. Da sich dort bereits eine Querungshilfe befindet muss auch ein Zebrastreifen möglich sein. Zudem befindet sich In kurzer Entfernung bereits eine Querungshilfe mit Zebrastreifen.

Er unterstützt den Vorschlag von Herrn Kleinjans, dass die Verwaltung Möglichkeiten für einen gesicherten Übergang vorlegt, der Antrag wird somit geändert.

Den Vorschlag eines signalgeregelten Übergangs hält er für nicht hilfreich.

Herr Roth zieht seinen Vorschlag hinsichtlich eines signalgeregelten Übergangs zurück, wenn nun die Verwaltung aufgefordert wird zu prüfen welche sichere Überquerung möglich ist.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Verwaltung prüft und entsprechende Vorschläge macht wie eine sichere Überquerung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Tempo 30 auf dem Pingenweg Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen AN/1530/2015

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass die Anordnung diesbezüglich bereits erteilt ist, so dass kurzfristig bis Baubeginn in diesem Bereich Tempo 30 eingerichtet wird mit entsprechendem Hinweis auf Straßenschäden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass das LKW-Durchfahrtsverbot nur von einer Seite angebracht ist.

Herr Tkotz sagt zu, dies zu prüfen und ggf. zu berichtigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt auf dem Pingenweg zwischen Unnauerweg und Volkhovenerweg eine Reduzierung auf 30km/h einzurichten und zu beschilddern.

Ein Hinweisschild auf die Straßenschäden ist optional.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Bushaltestelle Unnauerweg
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1528/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert den eingebrachten Antrag.

Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet, dass eine gleichlautende Anfrage bereits in den Veedelsbeirat Lindweiler eingebracht wurde, dieser aber leider aus nicht nachvollziehbaren Gründen ablehnend beantwortet wurde.

Bezirksvertreterin Frau Danke schlägt alternativ vor entsprechende Hinweisbeschilderung auf die Bushaltestelle anzubringen.

Herr Kleinjans weist daraufhin, dass die Umlegung der Bushaltestelle ein Wunsch der Lindweiler Bürger ist.

Ratsmitglied Herr Erkelenz bittet darum, da die Anfrage im Veedelsbeirat bereits ablehnend beschieden wurde, den heute vorliegenden Prüfantrag umzuwandeln in einen Umsetzungsantrag.

Laut Bürgeramtsleiter Herr Büscher sollte man zunächst die Antwort der Verwaltung auf den heute eingebrachten Prüfantrag abwarten, da diese Forderung ja bisher noch nicht auf politischer Ebene eingebracht wurde. Bei Vorliegen der Stellungnahme der Verwaltung kann dann ja ggf. ein Planungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit KVB und dem FGU-Aufsteller zu prüfen, ob eine Rück-Verlegung der o.g. Bushaltestelle auf den Unnauerweg möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen, Herrn Brandau (SPD), Herrn Roth (Die Linke), Herrn Wiener (pro Köln), Herrn Hubrich (parteilos) und Herrn Urmetzler (FDP) bei Enthaltung von Frau Danke, Herrn Gökpınar, Herrn Krahenfeld und Herrn Ottenberg (SPD)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Umgestaltung des Spielplatzes Pingenweg in Köln-Lindweiler 2208/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 die Umgestaltung des Spielplatzes Pingenweg in Köln-Lindweiler mit Gesamtkosten in Höhe von 175.000,00 Euro durchzuführen.

Bei der Maßnahme haben sich inhaltliche Veränderungen (Kostenerhöhung durch Bodenverunreinigung) ergeben. Diese Änderungen sind dem Fördermittelgeber vor Beginn der Maßnahme (Ausschreibung) zur Genehmigung vorzulegen, so dass die Förderung der Maßnahme derzeit unter dem Vorbehalt der Genehmigung steht. Eine Ausschreibung der Maßnahme kann erst nach Genehmigung durch den Fördermittelgeber erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Hartenfelsweg in Köln-Lindweiler 2210/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 die Umgestaltung des Spielplatzes Hartenfelsweg in Köln-Lindweiler mit Gesamtkosten in Höhe von 208.838 Euro durchzuführen.

Bei der Maßnahme haben sich inhaltliche Veränderungen (Kostenerhöhung durch Bodenverunreinigung) ergeben. Diese Änderungen sind dem Fördermittelgeber vor Beginn der Maßnahme (Ausschreibung) zur Genehmigung vorzulegen, so dass die Förderung der Maßnahme derzeit unter dem Vorbehalt der Genehmigung steht. Eine Ausschreibung der Maßnahme kann erst nach Genehmigung durch den Fördermittelgeber erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Pflege- und Entwicklungsplan (Überarbeitung) N1 (Rheinaue Langel - Merkenich) N4 (Rheinaue Worringen - Langel) 0712/2015

Bezirksvertreter Herr Zöllner berichtet, dass die Fraktionen die Beschlussvorlage in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung bereits vorbesprochen haben, und einen geänderten Beschlusstext vorbereitet haben.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet darum den Text insoweit noch zu ergänzen, dass die Informationen in einfacher Sprache verfasst werden, und zudem noch mit Piktogrammen und QR-Code versehen werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor die Ausführungen zu den Hundefreilaufwiesen noch zu ergänzen, dass diese außerhalb von Naturschutzgebieten einzurichten sind.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die Naturschutzgebiete Rheinaue von Worringen über Langel bis Merkenich stellen einen wichtigen Naturraum dar. Die Entwicklung von 1991 bis heute und darüber hinaus ist ein wichtiges Anliegen, auch der Bezirksvertretung Chorweiler, dennoch gibt es einige Punkte im Pflege- und Entwicklungsplan, die aus Sicht der Bezirksvertretung angepasst werden sollten. Der Naturraum wird durch Menschen genutzt und soll auch weiterhin durch Menschen genutzt werden können.

Die Bezirksvertretung regt an, im Bereich Besucherlenkung / Erholungsbetrieb zu prüfen, an welchem Ort eine Besucherplattform errichtet werden kann, die mit Erklärungen ausgestattet ist, um den Interessierten Einblicke und Überblicke über das Naturschutzgebiet zu ermöglichen. Die Besucherplattform soll auch als Instrument des außer schulischen Lernens genutzt werden können, um Kinder und Jugendliche an das Thema Naturschutz heranzuführen. Die Besucherplattform soll damit eine Schnittstellenfunktion übernehmen.

Des Weiteren ist zu prüfen, wo ortsnah (Worringen, Langel, Merkenich) Hundefreilaufwiesen außerhalb von Naturschutzgebieten im Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und eingerichtet werden können. Dabei sollte jeder Ort berücksichtigt werden.

Das Radfahren auf den Wegen im Naturschutzgebiet soll weiterhin gestattet sein, jedoch mit der Einschränkung „Nicht für E-Bikes“, da diese doch unter gewissen Umständen mit einer höheren Geschwindigkeit als ein normaler Radfahrer unterwegs sind.

Des Weiteren empfiehlt die Bezirksvertretung das Hochstellen von Schifffahrtszeichen im gesamten Naturschutzgebiet, damit ein Freischneiden nicht mehr nötig ist. Das Hochstellen der Schifffahrtszeichen wird bereits nördlich von Köln praktiziert.

Die Wegeführung muss im gesamten Naturschutzgebiet erkenntlich sein und an den

Zugängen mit Informationstafeln erläutert werden. Die Informationen müssen in einfacher Sprache verfasst sein, zudem sollen sie mit Piktogrammen und QR-Code versehen werden.

Die Zugänge zum Rhein bzw. zum Landschaftsschutzgebiet in der Höhe von Worringen müssen für die Bevölkerung erhalten bleiben. Es wäre wünschenswert hier die beiden Zuwege bis an den Rhein laufen zu lassen, damit hier auch die Möglichkeit erhalten bleibt den Fluss erleben zu können.

Aus Sicht der Bezirksvertretung muss sichergestellt sein, dass Rettungsfahrzeuge das Landschaftsschutzgebiet im Norden von N4 erreichen können. Dabei muss auch gewährleistet sein, dass schwere Löschfahrzeuge bis dort gelangen können. Dies muss in der Wegeplanung berücksichtigt werden.

Der Campingplatz genießt Bestandsschutz. Eine Erweiterung des Campingplatzes ist nicht zulässig.

Unter dem Punkt C 1.9 Ausschilderung, Informationskonzept sieht die Bezirksvertretung noch Erweiterungsbedarf. Es sollten Broschüren erstellt werden, die die gesamte Maßnahme den Bürgerinnen und Bürgern erläutern. Zusätzlich sollen in den angrenzenden Ortslagen Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt werden, in denen die Maßnahmen von ihrer Entstehung über die Umsetzung bzw. Planung und Fortentwicklung erläutert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Krahenfeld (SPD) und Herrn Urmetzer (FDP)

9.2.2 247. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2425/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 247. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Festlegung des Kriterienkataloges 2601/2015

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor diese Mittel in die Bezirksorientierten Mittel der Bezirksvertretung einfließen zulassen, dann könnten die Mittel von der Bezirksvertretung viel besser verplant werden.

Da in der Beschlussvorlage zunächst von Mitteln in Höhe von 50.000 Euro je Stadtbezirk, später dann jedoch wieder von 100.000 Euro je Bezirk gesprochen wird, und der Bezirksvertretung eine Kürzung der Mittel von 100.000 Euro bis zum Jahr 2014 auf nun 50.00 Euro im Jahr 2015 nicht mitgeteilt wurde, bittet die Bezirksvertretung Chorweiler um Klärung bis zur nächsten Sitzung, und dies der Bezirksvertretung dann entsprechend zu erläutern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussfassung über diese Beschlussvorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- Bürgerempfang am 30.10.2015 ab 17 Uhr
- Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 05.11.2015 um 10 Uhr
- Sitzung des Veedelsbeirat Lindweiler am 05.11.2015 um 17 Uhr
- Infoveranstaltung der Covestro am 10.11.2015 um 18.30 Uhr

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Planungsstand zur Errichtung einer Küche mit Mensa und den erforderlichen Nebenräumen für die offene Ganztagschule (OGTS), sowie den Anbau einer Aufzugsanlage für die Gemeinschaftsgrundschule GGS Ernstbergstr. 1, 50765 Köln (Blumenberg) 1956/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Ziel- und Leistungsvereinbarung - Bürgerzentrum Chorweiler
2452/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen wann der Große Saal des Bürgerzentrums Chorweiler wieder zugänglich ist.

**10.2.4 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln
2803/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet die Mitteilung in die Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 26.11.2015 zu vertagen, da es am 17.11.2015 zunächst noch eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema geben wird.

**10.2.5 Gewässerunterhaltungsplan 2015/2016 für die Kölner Bäche - zusätzliche Maßnahmen
2818/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bitte zukünftig ein Abkürzungsverzeichnis beizufügen.

**10.2.6 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz
2755/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
Kostenerhöhungsbeschluss
3094/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann hätte die Kostensteigerung bei mehr Sorgfalt durchaus vermieden werden können.

**10.2.8 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015
3013/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut der Bezirksvertretung sind außer der geringen Taktverbesserungen bei der S 6 / S 11 für den Stadtbezirk Chorweiler schon wieder keine Verbesserungen umgesetzt

worden, der öffentliche Nahverkehr im Stadtbezirk Chorweiler ist weiterhin mangelhaft.

Zu den Taktänderungen der S 6 bittet die Bezirksvertretung um Mitteilung ab wann die Umsetzung erfolgt, und zu welchen Zeiten konkret die zusätzlichen Fahrten erfolgen.

Laut Herrn Zöllner ist der Stadtbezirk Chorweiler bei den zukünftigen Planungen im öffentlichen Nahverkehr vom Verkehrsausschuss wieder nicht berücksichtigt worden. Die Bezirksvertretung Chorweiler ist sich einig, dass sie sich hier nochmals Gehör verschaffen muss.

Bezirksvertreter Herr Neumann bemängelt, dass es zum Beschluss in der Sitzung am 28.02.13 zum Image des Stadtbezirks Chorweiler immer noch keine Stellungnahme gibt, das Amt für Stadtentwicklung und Statistik vertröstet hierzu die Bezirksvertretung immer nur.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans wird das Image des Stadtbezirks auch Bestandteil des Programms „Starke Veedel - Starkes Köln“ sein.

10.2.9 Ergebnisse Elternbefragung 3128/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth liegt bisher nur die Vorlage 2943/2015 für die Sitzung am 05.11.2015 vor, die genannte Vorlage 2877/2015 liegt ihm bisher nicht vor. Damit ist aber seine Eingabe in der Sitzung am 17.09.2015 keinesfalls erledigt.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Erholungsanfrage Fühlinger See, Großveranstaltungen 2963/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bittet darum, dass an der Bushaltestelle Seeberg bei allen größeren Veranstaltungen am Fühlinger See Dixi-Klos aufgestellt werden, so wie es bereits beim Summer Jam und bei Colonia olé gemacht wurde.

Die Bezirksvertretung Chorweiler spricht sich dafür aus mit dem Sportamt nochmals ein Interfraktionelles Gespräch durchzuführen.

Der Vorschlag von Bezirksvertreter Herr Hubrich auf Durchführung eines Ortstermins wird gegen die Stimme von Herrn Hubrich (parteilos) bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln) abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs unter der Teilnahme des Sportamtes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**11.1.2 Neuer Spielplatz in Worringen St.-Tönnis-Straße
2967/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)